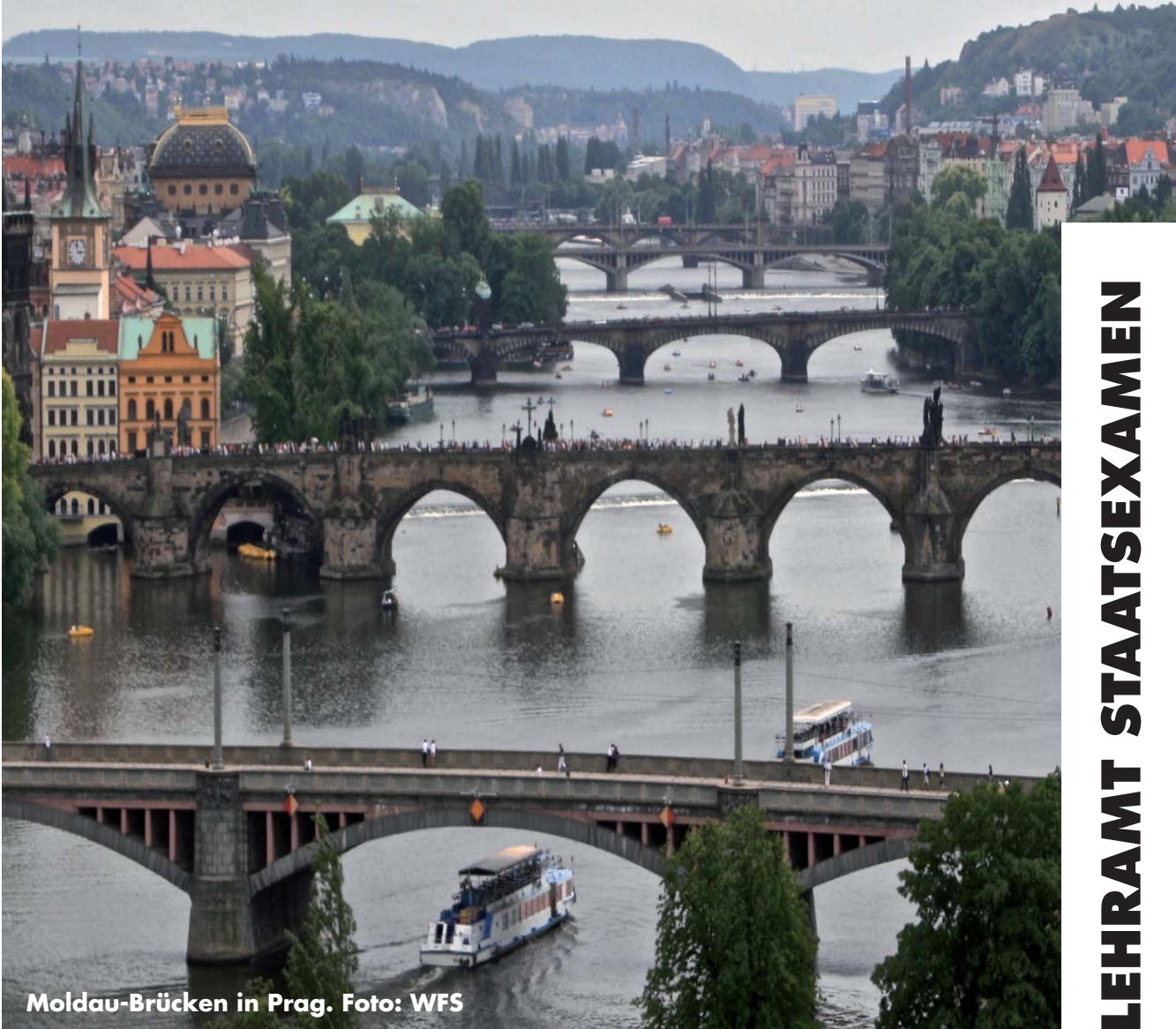


# STUDIENFÜHRER



Moldau-Brücken in Prag. Foto: WFS

**LEHRAMT STAATSEXAMEN**

## Tschechisch (Gymnasium)

Zentrale Studienberatung

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

1. STUDIENGANG:

## **STAATSEXAMEN FÜR DAS HÖHERE LEHRAMT AN GYMNASIEN FACH TSCHECHISCH**

2. ABSCHLUSS:

Erste Staatsprüfung

3. REGELSTUDIENZEIT:

10 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

300 Leistungspunkte (LP)

95 Leistungspunkte im Fach Tschechisch

STUDIENBEGINN FÜR

STUDIENANFÄNGER:

**Wintersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Zulassung zum Studium setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis voraus. Als Zugangsvoraussetzung ist ein phoniatisches Gutachten vorzulegen. Es gelten die allgemeinen Zulassungsbestimmungen für ein Lehramtsstudium an der Universität Leipzig.

Fachspezifische Zugangsvoraussetzung:

- Kenntnisnachweis über eine moderne Fremdsprache B2 (Grundkurs) bis zum Antrag auf Zulassung zur Ersten Staatsprüfung

**Bitte informieren Sie sich auch im Studienführer „Lehramt Allgemein“.**

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

**Keine\***

5. INHALT DES STUDIUMS:

Im Zuge der verstärkten Zusammenarbeit innerhalb der EU und der Nachbarschaft zwischen der Tschechischen Republik und Deutschland ist ein zunehmendes Interesse an der tschechischen Sprache – auch in der Schule – entstanden. Dem wurde mit der Einführung des Fachs Tschechisch als zweitem Fach Rechnung getragen. Es ist kombinierbar mit den Erstfächern Biologie, Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Mathematik, Physik, Sorbisch, Spanisch und Sport. Das Studium kann ohne Tschechischvorkenntnisse begonnen werden. Deshalb baut es auf einer gründlichen Sprachausbildung auf (Tschechischvorkenntnisse werden bei Nachweis als entsprechende Leistungen anerkannt).

\* Informieren Sie sich bitte zeitnah im Internet.

Inhalte des Studiums sind Fachdidaktik (Schulfremdsprache/n, Fachbezogenes Lernen und Lehren, Konzeption und Gestaltung von Fachunterricht, Schulpraktische Übungen), allgemeine slawistische und spezifisch bohemistische Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte sowie interkulturelle Kommunikation auf der Grundlage des Erwerbs einschlägiger fremdsprachlicher Kompetenz. Vermittelt werden Schlüsselkompetenzen, slawistische/bohemistische Grundlagen sowie prinzipielle Voraussetzungen für eigenständiges systematisches Arbeiten, selbständiges Denken und verantwortungsbewusstes Handeln. Durch das Studienprogramm erlangen die Studierenden einerseits fundamentale Kenntnisse über die tschechische Sprache, Literatur, Geschichte und Kultur und andererseits fachdidaktische Voraussetzungen für die Vermittlung des Tschechischen als Schulfremdsprache. Die Einbeziehung aktueller Erkenntnisse der Fremdsprachen- und Fachdidaktik als Prinzip sowie die stetige Integration der bohemistischen Forschung auf den Gebieten der Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte garantieren eine optimale Ausbildung.

## 6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Der Studiengang gliedert sich in Bereiche und im Weiteren in Module, die jeweils einen Verbund zeitlich begrenzter und in sich geschlossener methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen darstellen und mit einer Modulprüfung abzuschließen sind, auf deren Grundlage Leistungspunkte (LP) vergeben werden. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden (Präsenz-, Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und Durchführung).

Der Studiengang sieht entsprechend dem Leipziger Modell der Lehrerbildung zwei gleichwertige Lehramtsfächer (je 95 LP), Schulpraktische Studien (25 LP), den Bereich Bildungswissenschaften (35 LP), Ergänzungsstudien (20 LP) und das Staatsexamen (30 LP) vor. Zum Pflichtbereich (95 LP) im Lehramtsfach „Tschechisch“ gehören 8 Lehramtsfachmodule (80 LP) und 4 fachdidaktische Module.

## 7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN: (ohne Zweifach, Bildungswissenschaften und Ergänzungsstudien):

FS	LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/Wahlpflicht/Wahl	LP
1.		<b>04-072-1003 Tschechisch I</b>	Klausur 90 Min.	Pflicht	10
	1 Ü	Praktische tschechische Phonetik			
	5 SK	Tschechische Sprachpraxis 1			
	2 SK	Intensivkurs in der Semesterpause			

Abkürzungen in der Tabelle: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden; Lehrformen (LF): S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung, SK= Sprachkurs, K = Kolloquium; PVL= Prüfungsvorleistung

FS	LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/Wahlpflicht/Wahl	LP
2.		<b>04-072-1005 Tschechisch II</b>	mdl. Prüfung 20 Min.	Pflicht	10
	6 SK	Tschechische Sprachpraxis 2			
3.		<b>04-072-1021 Sprachwissenschaft Tschechisch</b>		Pflicht	10
	2 V	Einführung in die Sprachwissenschaft			
	2 S	Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen	Klausur 120 Min.		
	2 Ü	Praktische tschechische Grammatik			
4.		<b>04-032-1011 Didaktik der slawischen Sprachen 1</b>		Pflicht	10
	2 S	Einführung in die Didaktik slawischer Schulfremdsprachen	Portfolio		
	2 S	Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung I			
5.		<b>04-072-1022 Literatur- und Kulturwissenschaft Tschechisch</b>		Pflicht	10
	2 V	Einführung in die Literaturwissenschaft			
	2 S	Tschechische Literatur und Kultur I	mdl. Prüfung 20 Min.		
	2 Ü	Kulturstudien Böhmisches Länder			
5.		<b>04-032-1011 Didaktik der slawischen Sprachen 2</b>	Schulpraktische Leistung	Pflicht	5
	2 Ü	Schulpraktische Studien „SPS II/III“			
6.		<b>04-072-1010 Sprach- und Literaturwissenschaft Tschechisch: Vertiefung</b>		Pflicht	10
	2 S	Wortbildung und Lexikologie des Tschechischen	Projektarbeit*; PVL Referat (20 Min.)*		
	2 S	Tschechische Literatur und Kultur II			
	2 Ü	Lektüre tschechischer literarischer Texte/ Literaturverfilmung			

\*Prüfungsvorleistung in einem der beiden Seminare, Prüfung im anderen Seminar

Abkürzungen in der Tabelle: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden; Lehrformen (LF): S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung, SK = Sprachkurs, K= Kolloquium; PVL= Prüfungsvorleistung

FS	LF	Modulnummer, -titel und Lehrveranstaltungen	Prüfungsleistung	Pflicht/Wahlpflicht/Wahl	LP
7.		<b>04-032-1013 Didaktik der slawischen Sprachen 3</b>		Pflicht	5
	2 S	Fachunterricht – Konzeptionen und Gestaltung II	Portfolio		
	2 S	Fachdidaktisches Urteilen und Forschen			
7.		<b>04-062-2001-SE Sprachwissenschaft: Vertiefung</b>	Klausur 90 Min.	Pflicht	10
	2 S/Ü	Geschichte der slawischen Sprachen			
	2 Ü	Westslawische Sprachgeschichte			
	2 K	Ausgewählte Aspekte der slawistischen Linguistik			
8.		<b>04-032-1014 Didaktik der slawischen Sprachen 4</b>	Praktikumsportfolio	Pflicht	5
	4 Ü	Schulpraktische Studien "SPS IV/V"			
8.		<b>04-062-2013 Tschechisch IV (Gym)</b>	Klausur 90 Min.	Pflicht	10
	2 Ü	Produktion schriftlicher Texte			
	2 Ü	Produktion mündlicher Texte			
	2 Ü	Kontrastive Textarbeit			
9.		<b>04-050-1502 Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa</b>	Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung	Pflicht	10
	2 S	Historische Beziehungen			
	2 S	Kulturelle und literarische Beziehungen			
	2 Ü	Realien in Geschichte, Literatur, Kultur und Sprache			
9.		<b>04-050-1509-PL Übersetzen</b>	Klausur 120 Min.	Wahl	10
	2 K	Fachtexte und Übersetzen			
	2 Ü	Grundlegende Aspekte der Textreproduktion			
	2 Ü	Übersetzen Tschechisch			

Abkürzungen in der Tabelle: FS= Fachsemester, SWS= Semesterwochenstunden; Lehrformen (LF): S= Seminar, Ü= Übung, V= Vorlesung, SK = Sprachkurs, K = Kolloquium; PVL= Prüfungsvorleistung

## Studium im Ausland:

Bis zur Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung muss ein Auslandsaufenthalt im tschechischsprachigen Raum im Gesamtumfang von drei Monaten nachgewiesen werden. Dabei kann es sich zum Beispiel um ein Praktikum oder einen Studienaufenthalt an einer Hochschule in der Tschechischen Republik handeln, der von den Studierenden unter Beratung durch den zuständigen Studienfachberater selbst zu organisieren ist. Vor Antritt des Studiums im Ausland ist insbesondere darauf zu achten, dass die im Ausland erbrachten Studienleistungen an der Universität Leipzig anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden.

## 8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Vorrangiges Berufsziel ist der Einsatz als Tschechischlehrer/in an staatlichen Gymnasien in Deutschland. Bei anderer Berufsorientierung finden Absolventen des Staatsexamensstudiengangs „Lehramt Tschechisch“ mögliche Berufsfelder in allen Bereichen, in denen eine solide Kompetenz in der tschechischen Sprache, Kultur- und Literatur benötigt wird, wie z.B. in den Bereichen:

- weiteres Bildungswesen/Erwachsenenbildung (an deutschen staatlichen Schulen ist ein Lehramtsabschluss erforderlich, s.o.)
- Kultur- und Wissenschaftsmanagement, Kulturaustausch
- Stiftungen und internationale Organisationen
- Journalismus/Medien
- Verlagswesen, Bibliotheken
- Außenwirtschaft und Handel
- Auswärtiger Dienst
- Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- wissenschaftliche Dienste (ergänzender Masterabschluss und Promotion empfohlen)

## 9. STUDIENFACHBERATUNG:

Philologische Fakultät  
Institut für Slavistik

### **Gebiet: Fachdidaktik**

Prof. Dr. Grit Mehlhorn  
04107 Leipzig, Beethovenstr. 15, H4 4.07  
Tel.: 0341 97 37456  
E-Mail: mehlhorn@rz.uni-leipzig.de

### **Gebiet: Tschechisch**

Dr. Christa Lüdtkke  
04107 Leipzig, Beethovenstr. 15, H5 4.04  
Tel.: 0341 97 37465  
E-Mail: luedtke@rz.uni-leipzig.de

## PRÜFUNGSAMT:

Eine aktuelle Übersicht der zuständigen Prüfungsämter ist unter folgendem Link einsehbar: [uni-l.de/pruefungsaemter](http://uni-l.de/pruefungsaemter)

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts.

**Die Informationen stehen unter Vorbehalt möglicher Änderungen der Studiendokumente.**